

Ablauf Krippenweg - technische Hinweise

Mit dem Krippenweg-Material möchte die Familienpastoral Mitarbeitende in der Pastoral und in den Gemeinden unterstützen, Kindern und ihren Angehörigen auch in Corona-Zeiten eine stimmungsvolle Krippenfeier zu ermöglichen.

Das Konzept basiert dabei auf der Grundlage, getrennt und doch gemeinsam einen weihnachtlichen Gottesdienst zu erleben.

5 Outdoor-Stationen und eine abschließende Segensstation an der Krippe in der Kirche bilden den Rahmen für die Krippenfeier.

Die Teilnehmenden starten in kleinen Gruppen (größenmäßig angepasst an die am 24.12.2020 aktuell geltenden Corona-Schutzverordnung) im Abstand von mehreren Minuten, sodass sich die Gruppen an den Stationen nicht begegnen. Vorsorglich sollten für möglicherweise sich ergebende Warteschlangen an den Stationen mit ausreichendem Abstand kleine ‚Warte-Wolken‘ als Kennzeichnungen am Boden eingerichtet werden.

DAS KRIPPENWEG-MATERIAL:

Druckvorlagen:

- Druckvorlage Plakat
- Druckvorlagen für 15 Riesenbilder
- Druck- bzw. Kopiervorlage ‚Wegweiser‘, identisch mit Vorlage
- ‚Motivstecken für Kinder‘ Kopiervorlage für 5 ‚Rätselbilder‘
- Kopiervorlage Texte zu den Riesenbildern

Textvorlagen:

- Ablauf Krippenweg - Technische Hinweise Ablauf Krippenweg - Texte,
- Gebete Bestellmöglichkeit Weihnachtsleporello Vorlage Presstext

ZUR VORBEREITUNG

RECHTLICHES:

- Klären Sie mit Ihrer zuständigen Kommune, ob - mit Hygienekonzept - die temporäre Installation von Außenstationen gestattet ist.
- Natürlich ist es auch möglich, den Krippenweg auf kircheneigenem Gelände anzulegen. Aber auch in diesem Falle klären Sie mit der Kommune Genehmigungsnotwendigkeiten und die Frage eines Hygienekonzeptes.

MATERIAL:

- Lassen Sie in der Druckerei Ihrer Wahl die Plakate sowie die Riesenbilder und auch die Wegweiser herstellen.
- Die Plakate können Sie in den Wochen vorab an den geplanten Stationsorten und andernorts zur Bewerbung nutzen.
 - **Plakate:**
 - Uhrzeiten, Logo, Anmeldeformalitäten und Gruppengrößen ergänzen!
 - **Riesenbilder:**
 - Die Riesenbilder können Sie auf festem Karton ausdrucken lassen, bei Outdoor-Nutzung ohne Regenschutz denken Sie daran, eine wetterfeste stabile Variante produzieren zu lassen.
 - Die Riesenbilder können
 - auf Stative gelegt und dann einzeln präsentiert werden
 - an Leinen zwischen Bäumen oder Ständern aufgehängt werden
 - von begleitenden Erwachsene gehalten werden
 - je Station mit Schlüsselringen oder Spiralbindung zum Riesenbilderbuch zusammengefügt werden.
 - Nach Abschluss des Krippenweges können die Riesenbilder oder -bilderbücher über die Weihnachtstage in der Kirche bei der Krippe zum Nachschlagen beim Krippenbesuch ausgelegt werden. Hilfreich ist es dann, die Texte zu den Bildern beizulegen.
 - Die Wegweiser sollten
 - in der benötigten Anzahl kopiert oder gedruckt, auseinandergeschnitten und zwischen den Stationen an Bäumen, Sträuchern, Straßenschildern festgebunden werden.

Nach dem Krippenweg ans Abmontieren denken!

- als ‚Visitenkarten‘ ausgeschnitten und an Holzstäbchen (Haushaltsware!) geklebt werden. Pro teilnehmendem Kind sind 5 Stäbe vorzusehen, je einer mit den Symbolen Wegweiser, Engel, Esel, Schaf, Stern.

Diese Motivstecken können zuhause formgerecht ausgeschnitten, angemalt und als Krippendekoration genutzt werden und so an den gemeinsamen und doch individuellen Krippenweg-Gottesdienst erinnern.

STATIONEN:

- Der Krippenweg besteht aus max. 5 Stationen und dem abschließenden Besuch mit Segnung an der Kirchen-Krippe.
- Es ist aber auch möglich, aus dem Material auszuwählen. So können Sie
 - die 3 Riesenbilder zur Vorgeschichte (V.1 bis V.3) auslassen, wenn Sie sich nur auf die biblische Erzählung beschränken möchten
 - sich bei der biblischen Erzählung auf einen Evangelisten beschränken:
 - Zu Matthäus gehören die Riesenbilder 1.2 / 2.2 / 2.3 / 3.1 / 4.1 / 4.2 / 4.3 (Sterndeuter-Szenen)
 - Zu Lukas gehören die Riesenbilder 1.1 / 1.3 / 2.1. / 3.1. / 3.2 / 3.3 (Hirten-Szenen)
- Die Stationen sollten nicht zu weit auseinanderliegen, die Wegstrecke insgesamt maximal 3 km betragen.
- Die Stationen sollten ähnlich aufgebaut sein:
 - Tisch oder schönes Stehpult (Ambo-artig) für die Bibel
 - Kerzen in Windgläsern
 - Ständer oder Leine für die aufzuhängenden Riesenbilder
 - ‚Warte‘-Wolken (Ideen hierzu siehe unter ‚Warte-Wolken‘)
 - Gerne auch Pavillons, weihnachtlich geschmückt mit Tannenzweigen und Lichterketten.

Achten Sie bei der Platzauswahl auf wind- und wettergeschützte Stellen und darauf, dass genügend Platz ist, sich in kleinen Gruppen und mit ggf. Wartezonen (‚Warte-Wolken‘) gefahrlos zu bewegen.
- Bei der Vergabe der Startzeiten planen Sie nicht zu eng bzw. kurz, damit sich an den Stationen unterwegs keine Staus bilden! Probieren Sie einmal aus, wieviel Zeit Sie für die Durchführung einer Station brauchen. Stoppen Sie die Zeit und geben Sie noch ein paar Minuten ‚hinzu‘.
- Zum inhaltlichen Ablauf an den Stationen schauen Sie unter Ablauf Krippenweg_inhaltlich
- Es ist auch möglich, das Material mit www.tap-erlebnis.de zur Erstellung einer interaktiven geodatenbasierten Tour zu nutzen.

PERSONALBEDARF:

- Im Idealfall an jeder Station mindestens 1 Person
- Im Notfall 1 Person an Startstation, 1 an Krippe/Segensstation.
Die Zwischenstationen könnten ohne Personal mit angekettetem Riesenbilderbuch und ‚Zahlenschloss-Kiste‘ (optisch erinnernd an Weihnachtsgeschenke) für die Mitnahme-Symbole ausgestattet werden.

In diesem Fall zu Beginn wird jeder Gruppe ein Einmalhandschuh sowie der Zahlencode zum Öffnen der ersten Weihnachtstiste ausgehändigt. Die Codes für die weiteren Kisten befinden sich dann jeweils gut sichtbar in den Kisten.

WARTE-WOLKEN:

- Sehen Sie pro Station 2-3 ‚Warte-Wolken‘ vor: zeichnen Sie mit Straßenkreide große Wolken auf den Boden, in denen Familien warten können, bis die Station für sie frei wird.
- Damit die Wartezeiten ‚gefüllt‘ sind, können dort kleine Aufgaben vorgeschlagen werden:
 - **Station 1: Ankündigung**
Spielt miteinander: Ich sehe was, was du nicht siehst!
 - **Station 2: Unterwegs**
Beschreibt nacheinander verschiedene Tiere, ohne ihren Namen zu nennen. Wer errät das jeweilige Tier?
 - **Station 3: Geburt**
Erzählt euch von eurer Geburt oder Taufe!
 - **Station 4: Anbetung**
Kickt die bereitliegenden Steine mit dem Fuß in die aufgezeichneten Städte-Kreise.
Achtung: Steine nur mit den Schuhen berühren!!!
(Hierzu ca. 10 flache Steine oder Holzscheiben bereitlegen. Rund um die Wolke in kurzen Entfernungen 5-6 Kreise zeichnen und Stadtnamen aus aller Welt darin eintragen)
- Bei Regen ist eine Kennzeichnung mit Straßenkreide ineffektiv. Hier können andere Markierungsformen und ggf. die kleinen Aufgaben als laminierte Karten bereitgestellt werden.